



NS KAMPFRUF

KAMPFSCHRIFT DER NATIONALSOZIALISTISCHEN DEUTSCHEN
ARBEITERPARTEI AUSLANDS – UND AUFBAUORGANISATION

Nummer 229

Gegründet 1973

8 / 2020 (131)

Seine Ehre hieß Treue – Nachruf anlässlich des 1. Todestages von SS-Hauptsturmführer und Ritterkreuzträger Rudolf von Ribbentrop

Teil IV

Der Nationalsozialismus hat Deutschland stark gemacht. Er hat es vermocht, ein nach dem historischen Zusammenbruch des 1. Wk. am Boden liegendes und mit sich haderndes Volke, welches z.T. sogar schon den Glauben an sich selbst verloren hatte, nicht nur wieder aufgerichtet sondern darüber hinaus zu bis dahin unbekanntem Höhen geführt zu haben. Der NS hat damit also nicht nur seinen Wert in materieller, "tagespolitischer" Hinsicht unter Beweis gestellt, sondern er hat damit gleichsam auch bewiesen, dass er den nordisch/germanisch-arischen Geiste nicht nur verstanden hat, sondern mit diesem tatsächlich vollständig identisch ist. Nationalsozialismus ist somit die neuzeitliche gemeinschaftlich-soziale Ordnung nordischen Ariertumes. Diese Tatsache wurde nach 1939 abermals

sichtbar unter Beweis gestellt. Die SS, als NSDAP-Organisation - also genuin nationalsozialistische Institution -, vermochte es schließlich auch in den in Folge der ab 1939 aufgeflamten Kämpfen gegen Kapitalismus und Kommunismus in West und Ost zwangsläufig temporär besetzten vor



allem nordisch/germanisch-arischen Ländern die dortigen positiven Völkerschaften zu sammeln, wobei an dieser Stelle die ebenso wertvolle und engagierte Arbeit der internationalen HJ-Kultur- und Jugendprojekte sowie der div. SA-Gesandten keinesfalls unerwähnt bleiben sollen.

Diese Sammlung zu Beginn der 40iger Jahre erfolgte jedenfalls nicht nur im rein organisatorisch-zahlenmäßigen, sondern darüber hinaus im ideellen Sinne! Wo es trotz naturgemäßer kriegsbedingter materieller Verhältnisse, welche sich freilich auch in mentaler Hinsicht, also i.S. von Verbitterungen und Desinformationen manifestierten, dennoch bereits möglich war, so verwirklichte sich diese rassistisch-soziale Sammlung doch schon vielerorts. Besonders messbar war diese Sammlungs- oder besser gesagt Einigungsbewegung in kriegerischer Form (war es doch auch eine kriegerische Zeit), i.S. eines gesamteuropäischen Schutz- und Trutzbundes. Bekanntermaßen sind die Armeen der europäischen Staaten binnen kürzester Zeit von einem einzigen Lande – Deutschland - samt und sonders zusammengeschlagen worden, darunter sogar die Großmacht Frankreich. Die einzige Erklärung hierfür stellt die innere Schwäche dieser Staaten dar; ihre Schwäche manifestierte sich schlussendlich auch in ihren Bürgern, die 1939-40 als Soldaten an der Front gegen das Dritte Reich standen. Sie wurden von den nationalsozialistischen Heeren binnen kürzester Zeit samt und sonders geschlagen, trotz erheblicher materieller, personeller und wirtschaftlicher Überlegenheit, trotz internationaler Bündnissysteme und Maginot-Linie. Nun standen ihre Länder unter nationalsozialistischer Verwaltung. Wo

sich diese (nordischen) Menschen nun auf den NS einließen, da wuchs auch wieder ihre Stärke, weil der NS eben eine artgemäße Lebensanschauung darstellt. Gerade weil der NS eine artgemäße Lebensanschauung darstellt, so erfolgte die Vertretung dieser Idee durch regionale Organisationen (ein gutes Beispiel hierfür stellen die NS-Bewegungen in Dänemark und Norwegen dar). Einen von deutscher Seite ausgehenden Zwang hat es nie gegeben. Der Führer selbst vertrat stets die Auffassung, dass es persönliche Angelegenheit der kriegsbedingt temporär besetzten Länder selbst sei, sich innerlich neu zu organisieren. Manchen Staaten, wie bspw. Litauen, Tschechien und Polen, wurde gar die Aufstellung von SS-Verbänden oder Kontingente für den Fronteinsatz auf Seiten des Heeres grundsätzlich untersagt (während die "humanen" Alliierten aus den von diesen besetzten Ländern sowie den Kolonialgebieten in Afrika und Asien alles herauspressten, was sich nur irgend "rekrutieren" ließ). Wäre die Reichsführung aber derart zynisch wie man es ihr von feindlicher Seite bis heute unterstellt, so hätte man, genauso wie die Alliierten, alles (zwang)srekrutiert was nur irgend eine Waffe tragen konnte, und diese Truppen dann verheizt (wie es nachweislich die UdSSR mit den div. eigenen Minderheiten und im Laufe der Jahre zusätzlich unterjochten Völkerschaften getan hat, oder die USA und Frankreich mit den Negern, GB mit den Indern). Man sieht also bereits an diesem Beispiele, wie aufrichtig die nationalsozialistische Initiative war.

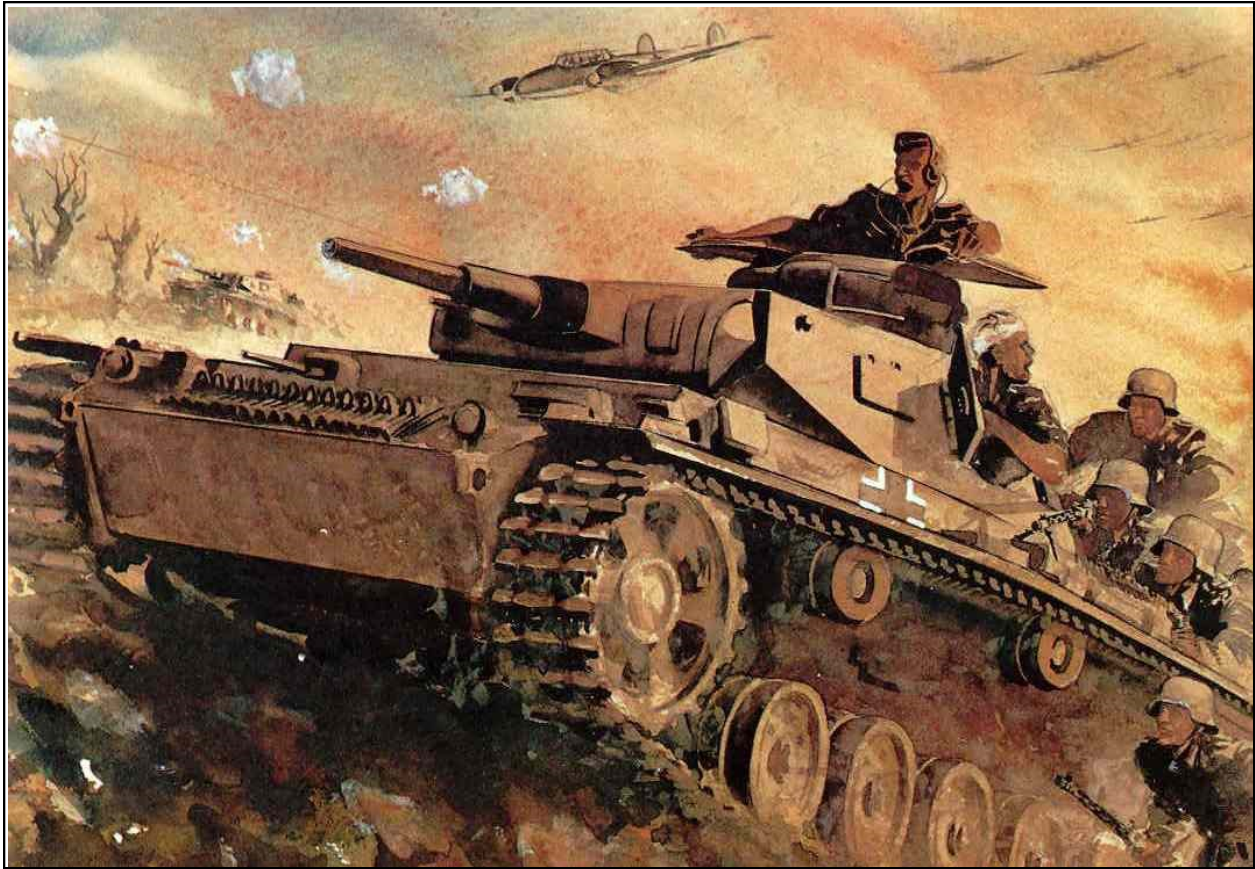
Die Überlegenheit des Nationalsozialismus hat sich nun besonders in den ausländischen, primär den nordisch-geprägten Verbänden der



Waffen-SS manifestiert. Männer, die wenige Wochen oder Monate zuvor noch in den demokratischen Armeen ihrer jeweiligen Staaten total versagt hatten bzw. versagen mussten, diese Männer entwickelten nun sich im weiteren Verlaufe des 2. Wk. unter Hakenkreuz und doppelten Sigrunen der SS zu wahrhaftigen Übermenschen. Adolf Hitler äußerte bspw. einmal in Bezug auf den wallonischen SS-Freiwilligen Léon Degrelle, dass wenn er jemals einen Sohn haben sollte, dieser wie Degrelle sein solle - eine höhere Auszeichnung gibt es wohl für einen Menschen nicht! Und man behaupte nun nicht, dass die Erfolge dieser Männer (allein) auf überlegener deutscher Waffentechnik beruht habe (wobei auch die Waffenkraft ja eine – materielle – Manifestation eines Staatswesens darstellt). Gerade in der Anfangszeit verfügten nämlich gerade die nicht-deutschen SS-Verbände zunächst nur über Beutewaffen und -fahrzeuge bzw. -fuhrwerke; vielfach aus den Beständen der Armeen, in denen sie vormals gedient – und versagt - hatten. Eine bessere Bewaffnung und Motorisierung erfolgte erst nach wiederholt bestandener Bewährung im Kampfe. Man sieht also: die gleichen Männer, mit den gleichen Waffen und Fahrzeugen, siegten – durch anderen, **nationalsozialistischen** Geiste! Der NS erhebt somit das Menschentum dass sich konstruktiv auf ihn einlässt erwiesenermaßen zu Höchstem.

Weitergehend hat sich der Nationalsozialismus in Europa aber nicht nur wie obig dargestellt individuell manifestiert, sondern er hat gleichsam auch eine europäische Einigung da und dort bereits historisch verwirklicht, grundsätzlich jedenfalls für die heutige Zeit grundlegend i.S. einer

Weichenstellung vorbereitet. Anders als die aktuelle plutokratische “Europäische Union“ (EU), so handelt es sich bei der nationalsozialistischen Einigungsbewegung aber um eine wahrhaftige Einigung; nämlich i.S. einer blutsgemäßen Eidgenossenschaft oder Konföderation, einem Europa der Vaterländer (bereits deshalb war die deutsche Besatzung bzw. Verwaltung nur für die Dauer des Kriegs angelegt, danach sollten die jeweiligen Länder nicht-deutscher Sprache/Blutes wieder eigenständig werden), also ein Bündnis, welches die jeweiligen Besonderheiten der einzelnen Mitgliedsländer anerkennt und achtet. Das gemeinsame Bekenntnis zu Blut und Boden stellt seine natürliche Grundlage dar. Daher steht diese Einigungsbewegung auch bis heute unter dem Hakenkreuz, dem Heilssymbol aller Arier. Diese Einigung war und ist in ihrer revolutionären Ganzheitlichkeit sämtlichen anderen zumindest dem Namen nach ähnlichen, sagen wir in diesem Falle einmal „Projekten“, überlegen; sowohl dem jede Persönlichkeit nivellierenden und die Kultur verachtenden Projekt unter Hammer und Sichel – dem Kommunismus (dieses Projekt kann bereits als überlebt betrachtet werden) - als auch dem diesem wesensverwandten und einer gleichsam haltlosen Menschheitsdefinition huldigendem Projekt im Zeichen des Euros – dem Kapitalismus -; - roter und goldener Internationale -, genauso wie den div. nebulösen “Kultur“- oder “Verfassungspatrioten“; den Spengler-Huldigern im blauen Gewande (FN/RN, IB, AfD, FPÖ, UKIP, Fidesz, PiS und Co. Kg.) bei weitem überlegen. Denn bei den vorgenannten drei großen anti-arischen Antagonisten in jüdischem Solde handelt es sich samt und sonders um naturfremde



Materialisten und Dogmatiker. Diese haben das Menschsein, insb. das arische Menschentum, im Grunde nie begriffen, und wenn sie es begriffen haben, so bekämpfen sie es also offenkundig. Sie alle stehen unrettbar unter jüdischem Einfluss, wie bereits die Protokolle der Weisen von Zion historisch belegen.

Nur wer sich selbst kennt der kann wirklich frei sein. Nichts anderes gilt im Völkerleben. Wir Nationalsozialisten können mit Fug und Recht konstatieren, dass wir das Wesen unserer Rasse verstanden haben, und somit als Einzige in der Lage sind, dementsprechend zu ihrem Segen - und damit zum Segen Europas und nicht zuletzt auch der Welt - zu handeln. Diese damals geschmiedete europäische Waffenbrüderschaft unter dem Hakenkreuze, sie ist uns heute

geistiges Fundament und ehernes Vermächtnis zugleich. Aber nicht nur in Europa sondern weltweit hat das beispielgebende Vermächtnis der ersten nationalsozialistischen Ära das nordische Menschentum nunmehr geeint. Der globale weiße Nationalismus, er steht nicht unter dem Christenkreuze, wie vielleicht noch in der Zeit vor 1945, genauso wenig unter dem faschistischen Liktorenbündel, sondern er steht heute einzig und auf ewig unter einem Symbole, dem ewigen Symbol unserer Rasse: der Swastika, dem Hakenkreuze! Als gottgesandter Sinnstifter - und damit Ewiger Führer dieser Bewegung - steht - uneingeschränkt - Adolf Hitler! Insoweit kann mit Fug und Recht konstatiert werden, dass das historisch einmalige Blutopfer des 2. Weltkrieges in keinsten Weise vergebens war. Im Gegenteil! Die

Einigung unserer Rasse, unseres Blutes, wurde mit Blut besiegelt. Es gibt nichts Heiligeres! Papierne Kontrakte und wohlfeile Worte sind Schall und Rauch; was einzig bestand hat ist die Tat! Und diese Tat, sie wird in der Menschheitsgeschichte wohl auf ewig ihresgleichen suchen. Das Positive Menschentum hat durch Opfer und Tat in jener Epoche ein unvergängliches Zeugnis vor der Geschichte und dem Universum abgelegt, und sich damit auf ewig jede Berechtigung zur Gestaltung dieser Erde erkämpft. Vergessen wir dies niemals! Unter dem Hakenkreuz, und nur unter dem Hakenkreuz, werden wir siegen!

SS-Hauptsturmführer Rudolf von Ribbentrop war ein solcher Vorkämpfer. Es war das harte Schicksal seiner Generation diesen Beitrag vor allem im Kriegerischen zu leisten; er hat nicht nur das Reich sondern auch Europa mit der Waffe in der Hand verteidigt, und sich damit unserer Rasse als würdig erwiesen. Ein wahrhaft germanischer Krieger.

Kameraden! Die Erlebnisgeneration tritt nun endgültig ab. Damit aber verschwindet gleichsam auch unwiderruflich jeglicher lebendige Berührungspunkt zum Dritten Reich. Was aber bleibt ist das große, das ewige Vermächtnis, wie obig dargestellt. Es sei uns Fundament auf ewig! Niemals darf das eherner Hakenkreuzbanner sinken, niemals die heilige Flamme der Idee verlöschen! Dafür müssen wir alle einstehen; ein jeder auf seinem Posten – auf Leben und Tod! Nur so wird unsere Rasse überleben.

Führen wir den Kampfe um unsere Rasse im Geiste der historischen Vorkämpfer unseres Volkstumes weiter, so wird uns

der Sieg dereinst gewiss sein! Daran gibt es keinen Zweifel! Damit dies aber gelingt, muss ein jeder Nationalsozialist hierfür auch zukünftig sein ganzes Leben rücksichtslos einsetzen. Wir Nationalsozialisten sind die neuzeitlichen Bewahrer heiligster völkischer Traditionen; eingereiht in die eherner Phalanx des Kriegertumes unseres Volkes! Vorne marschierend die Lebenden, dahinter, im Geiste, die Toten. So wird ein jeder, ob nun im Kampfe gefallen oder nicht, obschon im Paradies oder noch auf Erden, am Ende dennoch siegen – solange es nur Deutsche gibt, die das Banner unseres Volkes weiter - in die Zukunft - voran tragen! Eine kontinuierliche, unverbrüchliche Schicksalsgemeinschaft im ewigen Daseinskampfe auf dieser Welt! Die leuchtende Fackel dieser Idee wurde daher selbstverständlich auch über die Stürme des Jahres 1945 hinaus weitergereicht. Auf deutscher Seite haben sich mit der Neugründung der NSDAP im Rahmen der Auslands- und Aufbauorganisation (AO) die Führungskameraden Gerhard Rex Lauck, Michael Kühnen und Thomas Brehl als bahnbrechende Pioniere gemeinsam mit der getreuen Gefolgschaft schon jetzt auf ewig in die Geschichte unserer Rasse und der Bewegung hineingeschrieben. Diese Helden haben die Fackel der Vorgeneration aufgenommen, und zwar in schwerster Zeit, und haben diese leuchtende Fackel weiter in die Zukunft hinein vorangetragen. Die Fackel der Idee strahlet daher nun auch in diesem neuen Jahrtausend weiter.

Die politischen Erfolge dieser unverbrüchlichen Treue zur nationalsozialistischen Sache bei gleichzeitiger natürlicher Berücksichtigung neuzeitlicher



Entwicklungen, wir können diese Erfolge nun bereits seit einigen Jahren immer stärker beobachten. Die Volks- und Rassegenossen in Deutschland und der restlichen Welt, sie schließen langsam aber sicher mental immer weiter zu uns auf; beginnen sich einzureihen in die ehernen braunen Kolonnen. Das Morgenlicht, es dämmert schon! Die lange Nacht des Nationalsozialismus, sie ist überwunden! Damit aber ist die Befreiung unserer Rasse mithin auch nur noch eine Frage der Zeit! Ohne die vorangegangenen Generationen, welche überhaupt erst das Fundament für diese Entwicklung gelegt haben, ohne diese Helden wäre dieser Erfolg jedoch niemals möglich gewesen. Arbeiten und kämpfen wir also weiter im Geiste der ersten Nationalsozialisten sowie der Kameraden, die die Fackel in der ersten Zeit nach 1945 aufgenommen haben, so ist uns der Sieg – und damit die Befreiung unseres

Menschentums – sicher. Insoweit ist ein würdevolles und regelmäßiges Gedenken unserer Ahnen selbstverständliche Ehrenpflicht!

Hauptsturmführer! Deine Ehre hieß Treue – unsere Ehre heißt Treue! Sei daher unbesorgt; wir führen Deinen Kampfe weiter – bis zum Sieg!

Heil SS-Hauptsturmführer Rudolf von Ribbentrop!

Heil der Nationalsozialistischen Bewegung!

In diesem Sinne: Deutschland erwache!

- Wehrwolf -

Bestellschein

Beiliegend ist meine vollständige Vorauszahlung in der Höhe von Euro _____.
(Nur Banknoten. Keine Münzen, keine Schecks.)

() *NS KAMPFRUF*. Abonnement für die nächsten zwölf Ausgaben – 30,00 Euro.

() **Spende! - Deine Hilfe ist wichtig!**

Nummer	Beschreibung	Preis
--------	--------------	-------

_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Gesamtbetrag _____

Kenn-Nummer _____

(Wer eine Kenn-Nummer hat, braucht Namen und Anschrift NICHT anzugeben!)

Name _____

Anschrift _____

Entweder KEINEN (oder einen FALSCHEN) Absender auf Ihrem Briefumschlag schreiben! Die auffällige Abkürzung "NSDAP/AO" auf dem Briefumschlag weglassen. Einschreiben vermeiden, denn es kann zurückverfolgt werden. Einfach so adressieren:

PO Box 6414 – Lincoln NE 68506 – USA